Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Kreisausschusses in seiner Sitzung vom 27.06.2016 und auf den im Einladungsnachtrag beigefügten Entwurf des Resolutionstextes der Verwaltung.

Weiter sagte der Landrat, dass er heute mit dem Aachener Oberbürgermeister gesprochen habe und die Region Aachen über jede Unterstützung dankbar sei. Das juristische Vorgehen der Städteregion Aachen richte sich gegen den Betreiber der Atomkraftwerke, gegen den Staat Belgien und im Hinblick auf die erteilte Betriebserlaubnis gegen die Europäische Union. An der gerichtlichen Auseinandersetzung werde sich der Rhein-Sieg-Kreis nicht beteiligen. Das mache stellvertretend für die Region die Städteregion Aachen.

Der Abg. Kemper teilte mit, dass seine Fraktion die Resolution begrüße und diese mittragen werde. Gespannt sei man auf das Abstimmungsverhalten des Landtagskandidaten der CDU, der im Gemeinderat Ruppichterath einer gleichen Resolution nicht zugestimmt und diese verhindert habe.